

Modernisieren Sie Ihren PC

**PolyCAD -
ein komplexes CAP-Paket**

Workshops: WINDOWS 3.0

RECHENTECHNIK · DATENVERARBEITUNG

3,90 DM

**rd-Test
WORKS 2.0**

**Interview:
Zum IBM-Engagement
in den neuen Bundesländern**

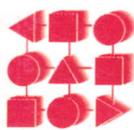
**Datenschutz
in der EG und in den
neuen Bundesländern**

Viren

- Übersicht
- PC-Säuberung
- Virenraster

**Marktübersicht:
Streamer-Laufwerke**

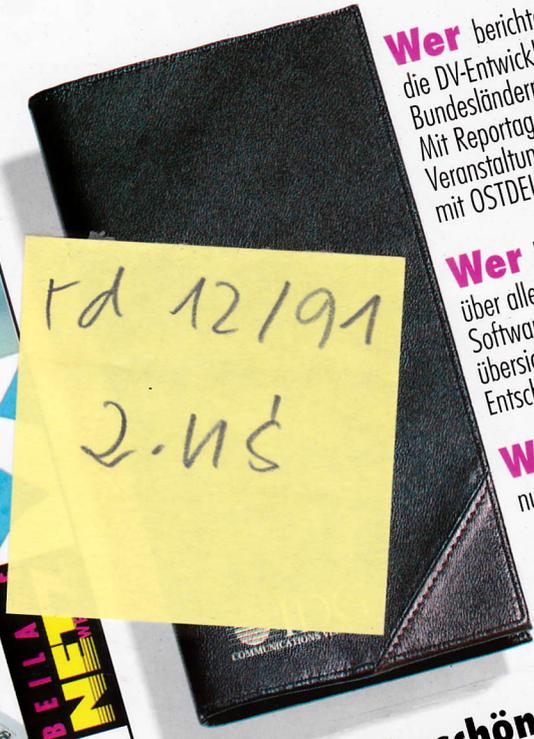
Bericht:

 **büro
data '91**

**BEILAGE
NETZ
WELT**



WER BIETET DAS SCHON?



Wer berichtet schon so ausführlich über die DV-Entwicklungen in den neuen Bundesländern und bleibt immer am Ball: Mit Reportagen vor Ort, mit Veranstaltungs- und Seminar-Kalender, mit OSTDEUTSCHLAND AKTUELL?

Wer berichtet schon zusätzlich über alle relevanten Hard- und Software-Neuheiten und gibt Marktübersichten und Tests als Entscheidungshilfen?

Wer bietet das und mehr für nur DM 3,40 im Monat?

Unser Dankeschön,
für Ihr Interesse: Die praktische Visitenkartenmappe im Leder-look

IDG
COMMUNICATIONS VERLAG AG
ein Unternehmen der International Data Group
Rheinstr. 28 · 8000 München 40 · Tel. 089/3 60 86-0

JETZT GRATIS ZUM PROBELESEN

Widerrufsrecht:

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von zwei Wochen bei der IDG Verlag AG, Postfach 40 04 29, W-8000 München 40, widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.

rd - T E S T - K A R T E

Ja, ich möchte die **rd** kennenlernen. Bitte senden Sie mir umgehend die aktuelle Ausgabe der **rd** zu.

- Hören Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des Probeheftes nichts von mir, erhalte ich die **rd** jeden Monat für mindestens ein Jahr (= 12 Ausgaben) zum Vorteilspreis von DM 40,80 per Post frei Haus. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.
- Das Dankeschön für mein Interesse – die praktische Visitenkartenmappe im Leder-look – kann ich in jedem Fall behalten.
- Ich habe 14 Tage Zeit zum Prüfen und Entscheiden. Sollte ich nach Erhalt des Probeexemplars an weiteren Ausgaben der **rd** nicht interessiert sein, genügt eine kurze Mitteilung innerhalb von 2 Wochen – und alles ist für mich erledigt.
- Beim Abonnement spare ich gegenüber dem aktuellen Einzelverkaufspreis mehr als 10 Prozent.

Geschäft **Privat**

Name, Vorname _____
 Firma (falls Lieferanschrift) _____
 Straße, Hausnr./Postfach _____
 PLZ W O Ort _____

Widerrufsrecht: Diese Vereinbarung kann ich innerhalb von zwei Wochen bei der IDG Verlag AG, Postfach 40 04 29, W-8000 München 40, widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.

Datum/Unterschrift

Gewünschter Zahlungsweg: (12 Hefte jährlich für DM 40,80).
 Bequem und bargeldlos durch jährlichen Bankeinzug Gegen Rechnung

BLZ _____

Kto.-Nr. _____

Datum/Unterschrift MHR

rd - WIR BIETEN WISSEN MASSGESCHNEIDERT

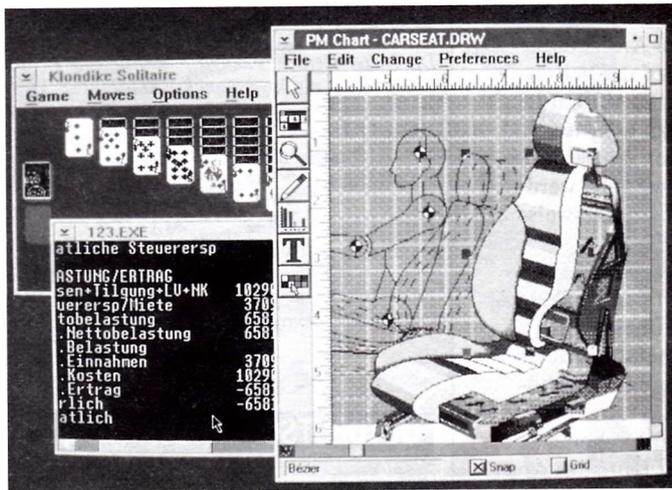
OS/2 Version 2.0 verfügbar

(rd-IBM) Am 22. Oktober 1991 kündete IBM das Betriebssystem OS/2 Version 2.0 weltweit an. Für Prozessoren ab 386SX aufwärts ist es für alle IBM PS/2 und Personalcomputer als neues Standardbetriebssystem konzipiert. Alle Anwendungen, die für DOS, Windows oder OS/2 entwickelt wurden, können jetzt parallel unter dieser neuen Betriebssystemversion verarbeitet werden. Trotz des wesentlich erweiterten Funk-

gaben leicht bewältigt werden. Bei der Entwicklung wurde den höheren Anforderungen an Netzwerkbetrieb, verteilte Datenbanken und unternehmensweite Kommunikation Rechnung getragen.

Die wichtigsten Funktionserweiterungen der Version 2.0 sind unter anderem:

- Paralleles Ausführen und Austauschen von Daten zwischen DOS-, Windows-(2.x/3.0) und OS/2-Anwendungen
- Erhöhte Datensicherheit und Zuverlässigkeit innerhalb der Multitaskingumgebung
- Unterstützung der neue-



tionsumfangs – höhere Leistung und Betriebssicherheit, zusätzliche Funktionen und Wachstumsperspektiven – haben sich die Hardwarevoraussetzungen nicht geändert. Um die optimale Qualität dieser neuen und erweiterten Version von OS/2 sicherzustellen sowie die Wünsche und Anregungen der Anwender bereits in die Entwicklung einfließen zu lassen, wurden über 20000 Vorabversionen an ausgesuchte Tester verteilt. Empfehlungen aus den Kundenerfahrungen werden bis zur Auslieferung im März 1992 zusätzlich eingearbeitet sein.

OS/2 Version 2.0 wurde für die neueste Hardwaretechnologie (32-Bit-Adressierung) entwickelt. Es bietet mit Multitasking die parallele Ausführung mehrerer Programme. Mit Hilfe einer objektorientierten Benutzerschnittstelle können auch komplette Auf-

gaben leicht bewältigt werden. Bei der Entwicklung wurde den höheren Anforderungen an Netzwerkbetrieb, verteilte Datenbanken und unternehmensweite Kommunikation Rechnung getragen.

Die wichtigsten Funktionserweiterungen der Version 2.0 sind unter anderem:

- Einheitliches, vereinfachtes Verfahren zur Verwaltung von Druckern, Laufwerken, Dateien und Programmen
- Objektorientierte Abbildung von Datenverzeichnissen und Verwaltung von mehreren Systemressourcen über Fenstertechnik.

Für den Einsatz in unternehmensweiten Netzen werden sogenannte erweiterte Dienste (Extended Services) angeboten. Sie beinhalten Datenfernverarbeitung, Daten-

banken, Anbindung an Großrechner, lokale Netzwerkunterstützung sowie Zugriff auf gemeinsame Ressourcen im lokalen Netz durch den IBM LAN Server/2.

Die Installation ist durch grafische Unterstützung einfach und die umfassenden Hilfsfunktionen erleichtern die Einarbeitung in das Betriebssystem. Programm- und Datenzugriffe werden durch OS/2 Version 2.0 wesentlich beschleunigt.

Anwender von DOS und Windows können zu folgenden Konditionen nach OS/2 wechseln: Die Lizenzgebühr für die Basisversion beträgt 400,- DM, die Aufrüstung auf OS/2 Version 2.0 kostet 300,- DM und die erweiterten Funktionen (Extended Services) wie Kommunikation und Datenbanken 1225,- DM.

Jenoptik mit Dienstleistungsangebot SMD-Technik

(rd-Je) Das Angebot von Jenoptik Carl Zeiss JENA GmbH ist klar strukturiert. Es umfaßt die drei Schwerpunkte *Vertrieb, Lohnfertigung* sowie *Information und Schulung*.

Bei *Information und Schulung* geht es insbesondere um die Vermittlung von Basis- und Spezialwissen in den einzelnen SMD-Verfahrensschritten und bei den Einsatzstoffen. Dazu gehören vorrangig wissenschaftlich gestützte Informationen über Lötpasten, SMD-Kleber, Lötpastenauftrag, Leiterplattenbestückung, Reflow-Löten, Reinigung und Sichtkontrolle.

In puncto *Vertrieb* bietet Jenoptik eine umfassende Auswahl an Ausrüstungen zur Bestückung von SMD-Leiterplatten an. Das Vertriebssortiment umfaßt Anlagen führender Hersteller, unter anderem manuelle und halbautomatische Sieb- und Schablonendrucker sowie Bestückungseinrichtungen und unterschiedlichste Dispenser, dazu Reflow-Durchlaufsysteme, Leiterplatten-Unterheizungen, Temperatur-Meßgeräte, Lötpasten, SMD-Kleber und einiges mehr. Die Herstellerliste reicht von Fritsch und SNK über Matthes & Renkel, Martin und Röhlig Automation bis hin zu Litton Kester und Grace.

Wo Produktionskapazitäten knapp sind oder die eigenen betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen die Fertigung von Musterexemplaren und Kleinserien nicht zulassen, bietet Jenoptik die Bestückung von SMD-Leiterplatten in Lohnfertigung.

100 Millionen 1-MBit-Speicher aus Regensburg

(rd-KK) Ein „Käfer“ besonderer Art schlüpfte bei der Siemens AG Ende April aus: Das 100 000 000ste 1-MBit-DRAM (Dynamic Random Access Memory) verließ die Silizium-Scheibenfertigung in Regensburg.

Knapp 3 1/2 Jahre nach Produktionsaufnahme Ende 1987 hat sich das Regensburger Megawerk damit in die vorderste Reihe der europäischen Chipfabriken vorgearbeitet. Der nunmehr schon in der dritten Shrinkversion gefe-

Liebe Leserinnen und Leser,

ab der nächsten Ausgabe wird sich das redaktionelle Konzept von rd verändern. rd wird sich vollkommen auf die Berichterstattung über die Computerszene in den neuen Bundesländern konzentrieren. Um noch besser als Brücke zwischen den neuen und den alten Bundesländern wirken zu können, wird rd künftig der gesamten Auflage der PC-WELT in den neuen Bundesländern als selbständiges Supplement beiliegen.

Ihre Redaktion rd

Zeit schon von rund 600 Speditoren in den alten Bundesländern genutzt. Über das Mark-III-Netz hat die transportierende Wirtschaft in Ostdeutschland uneingeschränkter Zugriff auf dieses internationale Dienstleistungsangebot.

ICL-Joint-venture mit SU-Computerhersteller

(rd-RS) Als weiteren Schritt in der langjährigen Bearbeitung des sowjetischen Marktes hat ICL ein zweites Joint-Venture-Unternehmen in der UdSSR gegründet. ICL-KMECS wird zusammen mit dem „Kazan Manufacturing Enterprise of Computer Systems (KMECS)“ aufgebaut. Der Sitz der Firma ist Kasan, die Hauptstadt der Tatarischen Republik, östlich von Moskau. An der neuen Gesellschaft werden ICL mit 60 Prozent, KMECS mit 40 Prozent des Grundkapitals beteiligt sein. Die Gesellschaft wird

von Repräsentanten beider Gesellschaften geführt werden. 100 Mitarbeiter in Moskau und Kasan werden die ICL-UNIX-Systeme der Serien DRS 6000 und DRS 3000 in der Sowjetunion vermarkten und unterstützen.

KMECS ist einer der größten Hersteller von Rechnern in der UdSSR und hat sich einen guten Ruf auf dem sowjetischen Markt erarbeitet. KMECS beschäftigt über 10 000 Mitarbeiter und beliefert die Sowjetunion und Osteuropa seit über 30 Jahren mit Informationssystemen.

Das erste Joint-venture von ICL in der UdSSR, MCS (Marine Computer Systems), wurde im Januar 1989 geschlossen. In diesem Joint-venture hat ICL 40 Prozent Anteil. Die anderen Partner sind MORFLOT, die sowjetische Handelsmarine (mit gleichfalls 40 Prozent) und die Stadt Leningrad mit 20 Prozent. ICL hat als erstes westliches Unternehmen 1968 die Erlaubnis erhalten, eine Geschäftsstelle in Moskau zu eröffnen und Informationssysteme zu vertreiben.

Osteuropäische Wissenschaftseinrichtungen an das DFN

(rd-DFN) Der DFN-Verein erstellte eine Studie für den BMFT, wie Wissenschaftseinrichtungen in Polen, der ČSFR, Rumänien, Bulgarien, Ungarn und der UdSSR in das Deutsche Forschungsnetz integriert werden können. Die Studie nennt technische und organisatorische Arbeitsziele. Die Integration würde rund 10 Mio. DM kosten.

Infsoft bietet neutrale Software-Beratung

(rd-vo) Die Flut der Software-Angebote für allgemeine Aufgaben sowie für spezielle Branchenlösungen wächst unaufhörlich. Der Markt ist unübersichtlich, und es wird immer schwieriger und kostspieliger, für individuelle Lösungen optimal geeignete Pro-

gramme und kompetente Partner zu finden. In diesem kaum überschaubaren Markt neutral und unabhängig vom Hersteller zu beraten, hat sich INFOSOFT zum Ziel gesetzt.

In jüngster Zeit dehnt die Firma INFOSOFT ihre Aktivitäten auch auf die neuen Bundesländer aus und ist dabei, ihren Kundenkreis durch dort ansässige Betriebe zu erweitern. Richtige Software-Beratung ist gerade für Investitionen genauso wichtig wie für umstrukturierte Betriebe, die jetzt nach Gesichtspunkten der Marktwirtschaft arbeiten sollen. Diese Unternehmen sind auf eine neutrale und effiziente Beratung angewiesen. Kein kleinerer oder mittelständischer Betrieb kann es sich leisten, eine eigene Stabsabteilung zu bilden, die außerhalb des normalen Tagesgeschäftes Problemlösungen plant oder realisiert. INFOSOFT bietet eine neutrale und komplette Übersicht aller derzeitigen Möglichkeiten, von professionellen PC-Anwendungen und erprobten Software-Paketen bis zu speziellen Problemlösungen.

Impressum

Redaktion:

rechentechnik/datenverarbeitung
Am Friedrichshain 22, Berlin, O-1055
Chefredakteur: Burkhard P. Bierschenck
Redakteure:

Klaus Fischer (0 03 72) 4 38 73 38
Monika Schalwat (0 03 72) 4 38 73 53
Sekretariat: Katrin Klein (0 03 72) 4 38 72 33
Fernschreiber: 114566, Fax: 4371668

Einsendungen: Beiträge in Form von Manuskripten, Fotos, Listings usw. werden von der Redaktion entgegengenommen. Die Zustimmung zum Abdruck und zur Vervielfältigung wird vorausgesetzt. Gleichzeitig versichert der Verfasser, daß die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind und nicht bereits an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten wurden. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingegangene Beiträge wird keine Haftung übernommen. Das Urheberrecht für angenommene und veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich bei der IDG Communications Verlag AG. Nachdruck sowie Vervielfältigungen aller Art oder sonstige Verwendung von Texten aus Publikationen des Verlags nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Haftung: Eine Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen kann die Redaktion trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernehmen. Die Veröffentlichungen in der rechentechnik/datenverarbeitung erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.
© Copyright IDG Communications Verlag AG

Abonnement: Im Inland beträgt der Jahresbezugspreis DM 40,80 für zwölf Ausgaben. Auslandspreis: auf Anfrage. Vorzugspreis für Studenten DM 30,- (Inland) nur gegen Beilage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Luftpostversand auf Anfrage. Der Abonnent kann seine Bestellung innerhalb einer Woche nach Erhalt des ersten Exemplars mit einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag widerrufen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht 2 Monate vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird. Im Falle höherer Gewalt hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung der Abonnementgebühren.

Abonnement-Bestellungen: Nimmt der Verlag (siehe: Anschrift für Anzeigen und Vertrieb) entgegen. **ISSN 03003450**

Zahlungsmöglichkeiten für Abonnenten: Bayerische Vereinsbank, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 111 888, Postgirokonto München 233 900 808, Schweizerische Volksbank Winterthur, Konto-Nr.: KK 10.251 730-0.

Verlagsbereich Magazine

Verlagsleitung: Burkhard P. Bierschenck

Stv. Verlagsleitung: Sylvia Stier

Vertriebsleitung Magazine: Stefan Fleischhacker (-243)

Vertrieb-Services: Renate Kretz (leitend) (-220)

Abo-/Leserservice: Laura Kunzmann (-221)

Anzeigenleitung: Christoph Burkhardt (-294); (verantwortlich für Anzeigen, Anschrift siehe unter Verlag)

Anzeigenverkauf: Gerhard Layer (-186)

Anzeigenverwaltung: Ursel Sauter (Leitung), Rudolf Schuster (-135)

Anzeigenpreise: Für PRODUKTANZEIGEN fordern Sie bitte unsere Mediaunterlagen an (Anschrift siehe unter Verlag).

Zahlungsmöglichkeiten für Anzeigen: Bayerische Vereinsbank, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 116 000, Postgirokonto München 97 40-800
Erfüllungsort, Gerichtsstand: München

Verlagsrepräsentanten für Anzeigen:

Frankreich: IDG COMMUNICATIONS S.A., (IMS) Immeuble La Fayette, 2, Place des Vosges, Cedex 65, 92051 PARIS LA DEFENSE, Tel.: 00 33-1-49 04-79 00, Fax: 0033-1-4904-7800.

Großbritannien: Oliver Smith + Partner, 18 Abbeville Mews, Tel.: 00 44/1/9 78 14 40, Fax: 0044/1/978 15 50, 88 Clapham Park Road, London SW4 7 BX, U. K.

USA: CW International Marketing Services, 375 Cochituate Road, Box 880, USA-Framingham, Mass, 01701, Tel.: 001/617/8 79 07 00, Tx.: 00230/951 153 computwrd fmh.

Taiwan: IDG COMMUNICATIONS TAIWAN, 12F-6, Fu Hsin N. Rd., RC-Taipei, Taiwan R.O.C., Tel.: 0 08 86/2/72 11 07 35, Fax: 00886/2/7 21 64 44

Druck und Beilagen: Nationales Druckhaus GmbH, Prenzlauer Allee 36, O-1055 Berlin

Vorstand: Eckhard Utpadel

Kaufm. Leitung: Jürgen T. Reischl

Verlag: IDG Communications Verlag AG, Rheinstraße 28, 8000 München 40, Telefon: 0 89/3 60 86-0, Telex: 5215350 conw d, Telekopierer: 089/36086-109

 **IDG**
COMMUNICATIONS VERLAG AG